

Was geschieht mit Ihren Angaben? Hinweise zum Datenschutz

Zum Schutz Ihrer Angaben werden Ihre Daten und Eingaben streng vertraulich behandelt. Ihre Angaben werden ausschließlich für den vorgesehenen Zweck innerhalb des Forschungsprojektes „Kriterien für die Auswahl von Digitalisierungsprojekten“ genutzt und die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten. Die Daten werden von Henning Brink und Nils Brockmann erhoben und nicht an Dritte weitergegeben.

Im Rahmen dieser Studie werden folgende Daten erhoben:

- Fragebogendaten zu Ihren Einschätzungen zu Kriterien für die Auswahl von Digitalisierungsprojekten (freiwillige Angabe)
- Sozio-Demografische Daten (freiwillige Angabe)

Ihre Teilnahme ist freiwillig. Sie können sich frei entscheiden, ob Sie an dem Fragebogen im Rahmen des o.g. Projekts teilnehmen möchten oder nicht. Das Einverständnis zur Verarbeitung und Speicherung Ihrer Antworten kann jederzeit ohne die Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt bleibt von ihrem Widerruf unberührt. Sie können jederzeit eine Einsicht und/oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bei dem Projektverantwortlichen verlangen. Falls Sie sich gegen eine Teilnahme entscheiden oder die Einverständniserklärung für die Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten widerrufen, entstehen Ihnen daraus keine Nachteile.

Ihre Antworten können personenbezogene Daten enthalten, wie z.B. das Alter oder die Zugehörigkeit zu einer Personengruppe. Die Angabe von personenbezogenen Daten ist freiwillig. Die personenbezogenen Daten werden geschützt aufbewahrt und nur berechtigte Personen erhalten Zugriff auf diese. Die Personen, die Zugriff auf diese Daten haben, sind schriftlich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Die Verarbeitung der Daten erfolgt durch Henning Brink und Nils Brockmann im Rahmen des Forschungsprojektes „Kriterien für die Auswahl von Digitalisierungsprojekten“.

Ihre Fragebogendaten werden unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen gesammelt und ausgewertet. Sie werden für die Weiterentwicklung der Forschung und die Beantwortung der Fragestellungen innerhalb des Projektes verwertet. Die erhobenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Publikationen oder auf Tagungen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie als Person zu. Es erfolgt keine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten. Die Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind. Teile Ihrer Antworten werden eventuell zitiert in Publikationen, Berichten, im Web oder anderen Ergebnisdarstellungen. Dies geschieht in pseudonymisierter Form, d.h. ohne Angabe Ihres Namens oder Ihrer Adresse bzw. der Adresse Ihrer Einrichtung.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit folgenden Rechte geltend zu machen:

- **Art.7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung**
Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- **Art.15 DSGVO: Auskunftsrecht**
Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.
- **Art.16 DSGVO: Recht auf Berichtigung**
Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.
- **Art.17 DSGVO: Recht auf Löschung**
Sie können jederzeit die Löschung ihrer Daten verlangen.
- **Art.18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.
- **Art.21 DSGVO: Widerspruchsrecht**
Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einlegen.
- **Art.77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**
Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

Ihre Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte sind grundsätzlich schriftlich an den Verantwortlichen zu richten.

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist verantwortlich:
Universität Osnabrück, Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Fragen:
Behördlicher Datenschutzbeauftragter: Dipl.-Kfm. Björn Voitel, Heger-Tor-Wall 12, 49069 Osnabrück,
Tel.: 0541 / 969 – 4559, E-Mail: datenschutzbeauftragter@uni-osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen zum Forschungsprojekt:
Henning Brink, Universität Osnabrück, Fachgebiet BWL/Organisation und Wirtschaftsinformatik,
Katharinenstraße 1, 49069 Osnabrück, Tel.: 0541/969 – 4052, E-Mail: henning.brink@uni-osnabrueck.de